

# Malerbetrieb Winkler

## FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Wadersloh (mg). Viele Wadersloher Bürgerinnen und Bürger werden sich sicherlich noch an das Ladengeschäft für Malerbedarf der Eheleute Winkler erinnern können. Es lag Am Poßkamp 2, ehemals Freudenberg 43, und gehörte rund achtzehn Jahre lang, vom 2. August 1985 bis zum 1. Dezember 2003, zum Straßenbild und war ein fester Bestandteil der Wadersloher Geschäftswelt. Maria Winkler stand täglich hinter der Ladentheke, um ihre Kunden persönlich und kompetent zu beraten. Neben der Produktpalette für den Malerbedarf, wie Tapeten, Farben, Pinsel und Teppichböden, wurden auch Markisen und sogar Geschenk- und Dekorationsartikel zum Verkauf angeboten. Bereits im Februar 1980 begann Karl-Heinz Winkler mit dem Vertrieb von Markisen, Baustoffen und Bodenbelägen, und mit der Eröffnung des Ladengeschäftes wurde hierfür eine feste Basis geschaffen. Das Unternehmen entwickelte sich weiter und benötigte mehr Raum für die Ausführungen der Aufträge. Daher wurde im März 1986 das Gebäude Am Poßkamp 1 gemietet. Dieses wurde zum Lager und zur regulären Betriebsstätte der Firma Winkler. Hier treffen sich alle Mitarbeiter, bevor es auf die Baustellen geht. Der Arbeitstag mit

seinen Aufgaben wird besprochen, und die Firmenfahrzeuge werden mit den für den Tag benötigten Materialien beladen. Seit dem 15. Juni 1987 werden von der Firma Winkler professionelle Maler- und Lackierarbeiten ausgeführt. Hierzu war zunächst noch eine Ausnahmegenehmigung erforderlich, und der Eintrag in die Handwerksrolle erfolgte nur einige Tage später. Karl-Heinz Winkler hatte sich ein neues Ziel gesetzt, und er bereitete sich neben seiner selbstständigen Arbeit und an den Wochenenden auf die Meisterprüfung vor. Der Erfolg blieb nicht aus, denn im Mai 1990 hielt er sei-

nen Meisterbrief in den Händen. Damit durfte er nun auch Nachwuchskräfte ausbilden. Aus diesem relativ jungen Unternehmen gingen seitdem neun qualifizierte Maler- und Lackierer hervor, darunter auch ein weiblicher.

Der älteste Sohn der Eheleute Winkler, Morten, lernte ebenfalls diesen Beruf im elterlichen Betrieb. Er schloss als Bester seines Jahrgangs seine Berufsausbildung ab, und der nächste Schritt zur Meisterprüfung folgte kurz danach. Die Vorbereitungen für die Erlangung des Meisterbriefes fanden im Handwerkerbildungszentrum in Paderborn und im heimischen Betrieb statt. Der 32-Jährige arbeitet derzeit außerhalb von Wadersloh, um neue berufliche Erfahrungen und Erkenntnisse zu sammeln. „Diese werden sich für seine persönliche und berufliche Weiterentwicklung sicherlich als nützlich erweisen, wo auch immer er sie einmal einsetzen wird“, sind sich

Maria und Karl-Heinz Winkler sicher.

Von den beiden Gesellen, die heute bei der Firma Winkler beschäftigt sind, wurde einer nach seiner Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Da das Thema Nachwuchs für das Unternehmen sehr wichtig ist, gehört auch wieder ein Auszubildender zum Mitarbeiter-Team.

Der Dienstleistungskatalog des Malerbetriebs Winkler umfasst alle Malerarbeiten, dazu gehören Innen- und Außenarbeiten, aber auch die dekorative Wandgestaltung, wie z.B. die Spachteltechnik.

Zum Kundenstamm gehören Privatpersonen ebenso wie Industriebetriebe und Behörden. Der Wirkungskreis der Firma Winkler beschränkt sich nicht nur auf Wadersloh und Umgebung. So war das Unternehmen Winkler sogar schon in Großbritannien mit seinen handwerklichen Fähigkeiten erfolgreich im Einsatz.



Maria Winkler, Morten Winkler, Christoph Kroczek, Serge Lapkin, Rancid Schwunk, Karl-Heinz Winkler